

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	23.06.2016

Verkehrs- und Parkkonzept für die Clouth-Umgebung **Anfrage der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN zur Sitzung der Bezirksvertretung Nippes am 28.01.2016, TOP 7.2.6**

Die Fraktion Bündnis90/Die Grünen bittet um die Beantwortung folgender Fragen:

1. „Wann wird das Verkehrskonzept für die Umgebung des Clouth-Geländes der BV Nippes zur Beschlussfassung vorgelegt?“

Antwort der Verwaltung:

Im Zuge des Bebauungsplanverfahrens wurde ein Verkehrsgutachten erstellt. Hier wurden die notwendigen Maßnahmen u.a. für den motorisierten Individualverkehr und den öffentlichen Personennahverkehr festgelegt. Die Ergebnisse dieser Untersuchung waren Bestandteil der Beschlussvorlage der Verwaltung „Beschluss über die Aufstellung und Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes Nr.: 67480/03, Arbeitstitel: Clouth-Gelände in Köln-Nippes“, 2843/2008. Nach den Beratungen im Verkehrsausschuss und in der Bezirksvertretung Nippes am 06.11.2008, TOP 9.2.1 wurde im Stadtentwicklungsausschuss hierzu ein positiver Beschluss gefasst.

Eine erneute Vorstellung des Verkehrskonzeptes erübrigt sich daher.

Das Vorhaben befindet sich zurzeit in der Umsetzung.

Das vorliegende o.a. Verkehrsgutachten ist dieser Mitteilung als Anlage beigelegt.

2. „Ist es auf den Fortgang der Bebauung angelegt, d. h. berücksichtigt es auch den übergangsweisen Baustellenverkehr?“

Antwort der Verwaltung:

Für den Baustellenverkehr gibt es keine besonderen Regelungen. Seit Fertigstellung der ersten Baustufe erfolgt die Baustellenandienung über eine zentrale Baustellenzufahrt gegenüber Xantener Straße 25-27. Um dem gestiegenen Verkehrsaufkommen und der zusätzlichen Lärmbelastung für die Anwohner Rechnung zu tragen, wurde die Geschwindigkeit auf der Xantener Straße für die Dauer der Baumaßnahmen auf 30 km/h begrenzt. Weitere Schutzmaßnahmen sind aus derzeitiger Sicht auch nicht vorgesehen.

3. „Beinhaltet dies auch die Problematik des ruhenden Verkehrs?“

Antwort der Verwaltung:

Laut Aussage von Modernes Köln wurde ein zweiter Parkplatz auf dem Clouth-Gelände für Mitarbeiter und Firmen errichtet. Dieser soll auch den zukünftigen Mehrbedarf abdecken.

4. „Berücksichtigt dies auch die größere Zahl der Wohneinheiten (von 1.000 auf 1.100)?“

Antwort der Verwaltung:

Entsprechend der Angaben „Moderne Stadt“ verschieben sich die Nutzungen: mehr Wohnen um 103 Wohneinheiten und weniger Gewerbe um 36.200 m².

Die Berechnung der Verkehrserzeugung zeigt insgesamt weniger Fahrten/Tag im Vergleich zu den Zahlen aus dem o.a. Verkehrsgutachten. In dieser Untersuchung wurden 5.151 Fahrten/Tag ermittelt und die derzeitige Berechnung ergibt 4.301 Fahrten/Tag.

Aufgrund der Reduzierung des Gesamtverkehrs ist die Erstellung eines erneuten Gutachtens nicht erforderlich. Hierbei wurden nicht weitere Reduzierungen durch den Einsatz von Carsharing berücksichtigt.

5. „Wird in dem Rahmen des Verkehrskonzeptes auch das Bewohnerparken geprüft?“

Antwort der Verwaltung:

Die Einführung des Bewohnerparkens ist nicht notwendig, weil zum Einen in den Tiefgaragen die Anzahl der Stellplätze vorhanden ist. Zum Anderen ist für die Besucher ca. 15 % der Gesamtstellplätze im öffentlichen Straßenraum vorgesehen. Die weitere Entwicklung des ruhenden Verkehrs wird beobachtet.

Bezüglich der Problematik Carsharing aus dem Beschluss vom 29.01.2015, TOP 8.1.3 kann folgendes mitgeteilt werden. Die Firma Cambio Car-Sharing ist mit Moderne Stadt und den einzelnen Baugruppen in Gesprächen, um ein entsprechendes Angebot auf dem Neubaugebiet zu etablieren. Von Cambio ist eine Anzahl von ca. 10 Fahrzeugen vorgesehen, wobei ein Teil der Fahrzeuge auch Elektrofahrzeuge sind.